



■ Der Jugendchor Stapelmoor vor dem Pfarrhaus. FOTO: BRUINS/RHEIDERLAND-ZEITUNG

Im Jugendchor aus Ostfriesland bleibt man jung

Das Pfarrer-Ehepaar Gerke bekommt Besuch von Schützlingen aus der Heimat

Von **Johannes Krayer**

Die Bezeichnung Name Jugendchor Stapelmoor ist irreführend. Das gibt die Gründerin des Chors, Marianne Gerke, sofort und ohne Umschweife zu. Sie ist die Frau des diesjährigen Winterpfarrers der evangelischen Gemeinde auf Mallorca, Manfred Gerke. Marianne Gerke rief den Chor während ihrer ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde Stapelmoor in Ostfriesland – „ein sehr direktes, offenes Völkchen“, sagt sie – ins Leben, in

die ihr Mann nach dem Theologiestudium in Göttingen als Vikar versetzt wurde. „Als ich 1979 den Chor aufbaute, kamen erst einmal nur Kinder und kaum Jugendliche. Und heute, nach fast 40 Jahren, sind diese Kinder erwachsen und haben selbst Kinder, die mitsingen.“ Man habe sich aber trotzdem dazu entschieden, den Namen Jugendchor Stapelmoor zu behalten. „Es geht bei uns mehr um den Geisteszustand als das wirkliche Alter“, sagt Marianne Gerke und lacht. Außerdem sei es streng



■ Marianne und Manfred Gerke in Santa Ponça. FOTO: NELE BENDGENS

genommen gar kein reiner Chor mehr, denn auch einige Instrumentalisten haben sich angeschlossen.

Das Ehepaar Gerke wirkt glücklich beim MZ-Besuch in der Wohnung in Costa de la Calma, die sie von der evangelischen Gemeinde zur Verfügung gestellt bekamen. Die Zeit als Winterpfarrer auf Mallorca erlebt Manfred

Gerke als sehr intensiv, ein Höhepunkt war sicherlich der Inselbesuch der ehemaligen Bischöfin Margot Käbmann. Gerke hatte sich Spanien als Einsatzort gewünscht, zu Mallorca hegt das Ehepaar eine lange Beziehung. Einige Reisen auf die Insel hatten die beiden in der Vergangenheit bereits unternommen. Besonders

die reibungslose Zusammenarbeit mit den Katholiken beeindruckt das Ehepaar auf Mallorca. „Da haben wir eine große Offenheit erlebt“, erzählt der Winterpfarrer. Und das Beste kommt bekanntlich zum Schluss: Jetzt gibt noch der Chor ein Stelldichein auf Mallorca. „Wir hatten bei unserem Abschied aus Stapelmoor da eher drüber gewitzelt“, sagt Marianne Gerke. So kommt es nun, dass am Dienstag (27.3.) insgesamt 45 Sänger und 15 Begleitpersonen aus dem Nordwesten Deutschlands in aller Herrgottsfrühe Hunderte Kilometer an den Flughafen von Düsseldorf fahren und von dort aus nach Palma fliegen. Und man kann sie sich natürlich ansehen und anhören.

In Palma findet am Mittwoch (28.3.) ab 20.15 Uhr in der Basilika von Sant Francesc ein gemeinsames Chorkonzert des Jugendchors Stapelmoor und des Erwachsenenchores Cor d'Adults des Mallorquiners Juan Rosselló statt. Der Chorleiter von der Insel ist Chef von gleich vier Ensembles. Gesungen werden Stücke quer durch alle Epochen und Stilrichtungen – wobei zunächst die Stapelmoorer auftreten und dann der Chor von Rosselló. „Am Ende singen beide gemeinsam das Hallelujah von Leonard Cohen“, sagt Marianne Gerke. Am Ostermontag (2.4.) gibt es um 12 Uhr bei einem Familiengottesdienst nahe Esporles einen weiteren Auftritt der Stapelmoorer.

Dann geht es bald wieder für das Ehepaar nach Hause, nur nicht ganz. Nachdem ihr Mann im vergangenen Mai in Ruhestand gegangen war, musste das Paar aus dem Pfarrhaus in Stapelmoor, in dem es vier Jahrzehnte gelebt hatte, ausziehen. „Es war das älteste noch bewohnte Pfarrhaus Deutschlands“, berichtet Manfred Gerke, „aus dem Jahr 1429.“ Sie werden dann ins nahe Leer ziehen, wo ein neues Haus auf sie wartet.

M

MESSERSCHMIDT

Exklusive in- outdoor Möbel



Montag - Freitag 10.30 - 17.00 Uhr

SANTA PONSA • POL. SON BUGADELLES • C./ D'ALACANT, 19 (Richtung Policia Local)

Tel./Fax: +34 971 695 168 • Mobil + 34 609 722 235
www.moebelmesserschmidt.com • info@moebelmesserschmidt.com

ALLES LOKAL

Das Slow-Food-Restaurant **Es Rebo** hat sich eine ganz besondere Gastköchin eingeladen. **María Gibert**, die auf dem Internetportal Youtube vor Tausenden Anhängern ihre Rezepte preisgibt, wird österliche *panades* und *crepsells* zubereiten. Am Donnerstag (22.3.) kann man sie ab 18 Uhr live erleben im Es Rebo III in Palma (Avinguda Jaume III., 20, www.es-rebo.com).

Volles Osterprogramm der **Evangelischen Gemeinde**: Am 29. März trifft man sich ab 18 Uhr zum **Agapemahl** auf dem Puig Santa Magdalena, wo auch gemeinsam musiziert wird. Am 2. April findet ein Gottesdienst auf dem Gelände des Landschulheims Sa Font Gran“ in der Nähe von Esporlas statt. Der Jugendchor aus Stapelmoor wird diesen Gottesdienst begleiten. Für diese Veranstaltungen wird um eine Anmeldung gebeten: Im Gemeindebüro: Tel.: 971-74 32 67 oder an info@kirche-balearen.net.

Clevere Idee eines Hotelbesitzers: **Toni Oliver** will auf dem Platz Raimundo Clar, in dessen unmittelbarer Nähe seine Hotels Can Blau Homes und Fil liegen, Restaurants ansiedeln. Oliver vermietet die ihm



■ Helmut Clemens, Chef vom Es Rebo neben María Gibert. F.: PRIVAT

gehörenden Ladenlokale am Platz ausschließlich an Gastronomen. Den Anfang machte das **Burger-Lokal Raimundo Clar**, im Mai wird eine Filiale des Restaurants **Flor de Sal** in Camp de Mar folgen. Der Name: **La Vieja de Jonay Hernández**. Der Chefkoch des Flor de Sal ist Kanare und wird schwerpunktmäßig im neuen Lokal die Küche seiner Heimat anbieten. Auch eröffnet das argentinische Besitzerpaar vom **Sa Llum** gemeinsam mit einem Partner ein Lokal mit Namen **Ses Portes**. Elaborierte Fleischküche und internationale Favoriten wie

Ceviche stehen dort im Fokus. Eine Cafetería und eine Cervecería, geführt vom Team der bekannten **Bar España** und den Bierbauern der Firma **Beer Lovers**, sollen ebenfalls einziehen.

TV-Tipp für Sonntag (25.3.): Der WDR zeigt Mallorca aus einer anderen Perspektive. Die 90-minütige Reisesendung dreht sich in dieser Woche um einen Segeltörn rund um die Insel. Die Mitreisenden ankern in den schönsten Buchten und machen jeden Morgen Yoga an einem anderen Strand. **Andrea Griebmann** begibt sich zusammen mit Skipper Jan, Yogalehrer Dennis und drei anderen Abenteuerlustigen auf eine ebenso entspannte wie sportliche Reise. „**Wunderschön! Mallorca vom Wasser aus**“ wird am Sonntag (25.3.) ab 20.15 Uhr im WDR ausgestrahlt.

Wer am kommenden Mittwoch (28.3.) Lust auf Kunst hat und zufällig in Palma ist, kann bei der **Ahoy! Art Gallery** vorbeischaun. Ausgestellt werden Bilder des spanischen Künstlers Salvador Ginard, der Porträts voll farblicher Brüche zeigt. Die Vernissage beginnt ab 19 Uhr: Carrer de la Concepció, 6.